

Konjunktur

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter www.btv.at/glossar ausführlich erklärt.

Volkswirtschaftliche Daten: Rückblick KW 47

EUROZONE	Entw.*	Aktuell	Erwartet	Vorher
PMI Dienstleistungen	↑	53,1	52,8	53,0
PMI Industrie	↓	49,7	50,1	50,0
Verbrauchervertrauen	→	-14,2	-14,0	-14,2
USA	Entw.*	Aktuell	Erwartet	Vorher
Stellenaufbau o. Agrar in Tsd.	↑	119,0	53,0	-4,0
Arbeitslosenquote	↑	4,4 %	4,3 %	4,3 %
Philly Fed Business Outlook	↑	-1,7	1,0	-12,8
Empire State Index	↑	18,7	5,8	10,7
PMI Dienstleistungen	↑	55,0	54,6	54,8
PMI Industrie	↓	51,9	52,0	52,5
Japan	Entw.*	Aktuell	Erwartet	Vorher
VPI	↑	3,0 %	3,0 %	2,9 %
PMI Dienstleistungen	→	53,1	-	53,1
PMI Industrie	↑	48,8	-	48,2

Quelle: Bloomberg; Stand: 24.11.2025

* Die Pfeile beschreiben die Entwicklung im Vergleich zum vergangenen Wert. Von diesen kann nicht auf eine künftige Entwicklung geschlossen werden.

Volkswirtschaftliche Daten: Ausblick KW 48

Eurozone
Ifo-Geschäftsklimaindex DE, Wirtschaftsvertrauen
USA
Verbrauchervertrauen, Industrie-Auftragseingänge
China
PMIs
Japan
Arbeitslosenquote, Tokio VPI, Einzelhandelsumsätze, Industrieproduktion

Eurozone

In der vergangenen Woche blieb der Einkaufsmanagerindex für die Industrie hinter den Analystenerwartungen zurück. Dennoch hat die Wirtschaft der Eurozone im November – trotz der Schwäche in Deutschland und Frankreich – kaum an Schwung verloren. Der Industrie-PMI für die Eurozone fiel um 0,3 auf 49,7 Punkte und liegt damit wieder unter der Wachstumsschwelle – der schlechteste Wert seit fünf Monaten. Besonders die beiden größten Volkswirtschaften bremsen: In Deutschland sank der Industrie-PMI auf 48,4, in Frankreich auf 47,8 Punkte. Die Auftragseingänge schrumpften nach einer kurzen Stabilisierung erneut deutlich.

Demgegenüber bleibt der Dienstleistungssektor der klare Wachstumstreiber. Hier legte der PMI um 0,1 auf 53,1 Punkte zu – der beste Wert seit eineinhalb Jahren. Das Barometer für die Gesamtwirtschaft der Eurozone blieb mit 52,4 Punkten den elften Monat in Folge über der 50er-Marke und signalisiert damit weiterhin Wachstum. Allerdings bauten die Dienstleister nur wenige neue Stellen auf.

USA

Laut dem Empire State Industriebericht war die Aktivität im verarbeitenden Gewerbe in New York im November überraschend stark. Der Index sprang auf 18,7 Punkte und übertraf damit die Erwartungen deutlich. Die Unternehmen berichteten von einer verbesserten Auftragslage und positiveren Geschäftserwartungen. Im Gegensatz dazu blieb der Philly Fed Business Outlook, der Umfragen zur generellen Geschäftsaktivität (nicht nur im Industriesektor) im Raum Philadelphia durchführt, mit -1,7 Punkten erneut im negativen Bereich. Hier meldeten die Unternehmen rückläufige Auftragseingänge und Auslieferungen sowie steigende Lagerbestände – ein Zeichen für eine nachlassende Dynamik. Während die Industrie insgesamt an Schwung verliert, bleibt der Dienstleistungssektor mit einem PMI von 55,0 robust und sorgt weiterhin für Wachstum.

Japan

In Japan hat sich die Kerninflation im Oktober weiter beschleunigt. Der Verbraucherpreisindex ohne frische Lebensmittel stieg um 3,0 % gegenüber dem Vorjahr und liegt damit weiterhin klar über dem 2%-Ziel der Notenbank. Auch der um frische Lebensmittel und Energie bereinigte Index zog auf 3,1 % an. Die anhaltend erhöhte Inflation dürfte die Bank of Japan bei ihrer nächsten Sitzung erneut unter Druck setzen, eine Zinserhöhung in Erwägung zu ziehen.

Quelle: Bloomberg; Stand: 24.11.2025

Konjunktur

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter www.btv.at/glossar ausführlich erklärt.

Inflation in % (Jahresveränderung)

	2024	Q2 2025	2025 (E) ¹	2026 (E) ¹		2024	Okt 25	2025 (E)	2026 (E)
Eurozone	0,9	1,4*	0,8 – 1,4	1,0 – 1,2	Eurozone	2,4	2,1	2,0 – 2,1	1,5 – 1,9
USA	2,8	3,8	1,6 – 1,9	1,3 – 1,9	USA	3,0	3 **	2,7 – 3,0	2,8 – 3,0
Japan	-0,2	-1,8*	1,1 – 1,4	0,7 – 0,9	Japan	2,7	3,0	3,0 – 3,1	1,2 – 2,4
Schweiz	1,4	1,3	1,0 – 1,4	1,1 – 1,5	Schweiz	1,1	0,1	0,1 – 0,7	0,0 – 0,7
China	5,0	4,8*	4,7 – 4,8	3,6 – 4,5	China	0,2	0,2	0 – 0,3	0,8 – 1,4

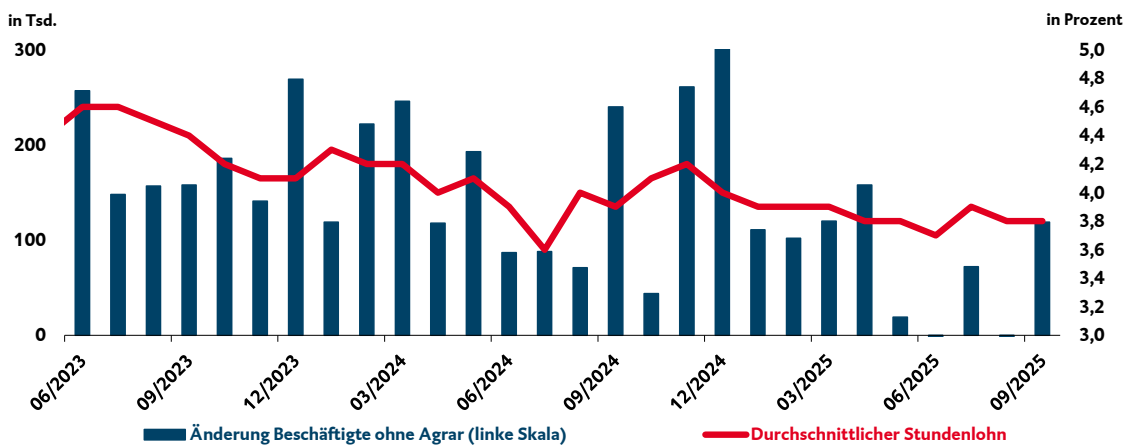
Quellen: BTV, Bloomberg; Stand: 24.11.2025

Quellen: BTV, Bloomberg; Stand: 24.11.2025

*BIP-Zahlen von Q3 2025

** Inflationszahlen von September

Thema der Woche: US-Arbeitsmarkt baut wieder Stellen auf



Quelle: Bloomberg; Stand: 24.11.2025

Nachdem der 43-tägige „Government Shutdown“ in den USA beendet wurde, wurden letzte Woche die offiziellen Arbeitsmarktdaten für September veröffentlicht. Im August war die Beschäftigung noch rückläufig, im September stieg die Zahl der Beschäftigten außerhalb der Landwirtschaft dann um 119.000 – mehr als doppelt so viele wie von Ökonomen erwartet. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich auf 4,4 %. Ein Grund dafür ist die gestiegene Erwerbsbeteiligung: Mehr Menschen suchen Arbeit oder nehmen am Arbeitsmarkt teil, was die Quote trotz des Jobaufbaus steigen lässt.

Besonders viele neue Arbeitsplätze wurden im Gesundheitswesen sowie im Freizeit- und Gastgewerbe geschaffen. Im Gegensatz dazu kam es in Bereichen wie Industrie, Transport und Unternehmensdienstleistungen zu einem Rückgang der Beschäftigung.

Für Oktober gibt es erstmals in der Geschichte keine offiziellen Arbeitsmarktdaten, da die Haushaltsbefragung wegen fehlender Finanzmittel nicht durchgeführt werden konnte. Die Zahlen für Oktober und November sollen nun gemeinsam im Dezember veröffentlicht werden. Der Bericht ist besonders wichtig, da er der aktuellste Datensatz vor der nächsten Zinsentscheidung der US-Notenbank Fed ist. Ob es im Dezember zu einer Zinssenkung kommt, bleibt angesichts der gemischten Datenlage offen.

Quellen: Bloomberg, BTV; Stand: 24.11.2025. ¹Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte, die keine fixe Zusage oder fixe Schätzung darstellen. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Wertentwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes und der Konjunktur nicht im Voraus bestimmbar sind. Die angeführten Wertentwicklungen verringern sich um Kosten wie Provisionen, Gebühren und sonstige Entgelte, deren Höhe Sie dem Schalter- und Preisaushang entnehmen können sowie ggf. um Steuern.

Marketingmitteilung/Werbemitteilung

Diese Marketingmitteilung/Werbemitteilung ist keine individuelle Anlageempfehlung, kein Angebot zur Zeichnung bzw. zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten und ersetzt keine Anlageberatung. Als Marketingmitteilung/Werbemitteilung unterliegt sie nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Die jeweiligen Anlegerinformationen/Zeichnungsbedingungen in deutscher Sprache (Basisprospekt, endgültige Bedingungen, Prospekt, PRIIPs-BIB, vereinfachter Prospekt, u. dgl.) sind die einzig verbindlichen Dokumente. Sie erhalten diese bei der BTV Vier Länder Bank AG, Stadtforum 1, 6020 Innsbruck, bzw. BTV Vier Länder Bank AG, Zweigniederlassung Deutschland, Neuhauser Straße 5, 80331 München bzw. BTV Vier Länder Bank AG, Innsbruck, Zweigniederlassung Staad, Hauptstrasse 19, 9422 Staad.

Haftungsausschluss

Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit zur Verfügung stellen. Bitte beachten Sie, dass Einschätzungen und Bewertungen die Meinung des jeweiligen Verfassers zum Zeitpunkt der Erstellung bzw. Ausarbeitung reflektieren und für die Richtigkeit und den Eintritt eines bestimmten Erfolges keine Gewähr übernommen wird. Verleger und Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor.

Beachten Sie bitte, dass ein Investment in Finanzinstrumente mit Risiken, wie Kursschwankungen oder Vermögensverlusten, verbunden sein kann.

Hauptsitz

BTV Vier Länder Bank AG;
Rechtsform: Aktiengesellschaft;
Sitz in Innsbruck;
registriert beim Landes- als
Handelsgericht Innsbruck unter FN
32942 w

Zweigniederlassung Deutschland

BTV Vier Länder Bank AG,
Zweigniederlassung Deutschland;
Rechtsform: Aktiengesellschaft; Sitz und
Amtsgericht: München (HRB 255942);
Verantw. Leiter*in: Sandra Herrmann,
Mag. Peter Kofler

Zweigniederlassung Schweiz

BTV Vier Länder Bank AG, Innsbruck,
Zweigniederlassung Staad

BTV Vier Länder Bank AG (Hauptsitz);
Sitz: Innsbruck; Firmenbuchnummer:
32942 w; Firmenbuchgericht: Innsbruck;
Vorstand: Vorsitzender Gerhard
Burtscher, Dr. Hansjörg Müller, Mario
Pabst, Dr. Markus Perschl, MBA;
stellvertretendes Mitglied: Silvia Vicente;
Aufsichtsratsvorsitzender: Hanno Ulmer